bilden · erziehen · betreuen
Ev. Jugendhilfe
ISERLOHN · HAGEN

Profil

Wir sind eine dezentral organisierte Einrichtung der Jugendhilfe in den Regionen des Märkischen Kreises, des Ennepe-Ruhr-Kreises und Hagen.

Die gesetzlichen Grundlagen unserer Arbeit ergeben sich aus dem SGB VIII, SGB XII, SGB III, SGB II und dem JGG.

Auf dieser Basis bieten wir folgende Angebote:

- Regelangebote
- Intensivangebote
- Verselbständigungsangebote
- 5-Tage-Wohngruppen
- Mutter-Vater-Kind-Angebote
- Inobhutnahme
- Kinderaufnahmegruppe
- Jugendhilfe statt U-Haft/Stop and Go!
- Westfälische Pflegefamilien
- Ambulante Familienhilfe
- Soziale Gruppenarbeit/SIT-Ambulant
- Tagesgruppen
- KinderschutzAmbulanz
- Kindertagesstätten
- Jugendhilfe an Schule (JanS)
- Schulbegleitung+
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- OGS-Betreuung an Förder-/Regelschulen
- 8-13-Betreuung an Grundschulen
- Jugendsozialarbeit/Berufliche Bildung
- Erlebnispädagogische Projekte
- Projekte im Sozialraum
- Traumapädagogik

Gerne informieren wir Sie ausführlich.
Ihre Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gemeinnützige GmbH

bilden · erziehen · betreuen
Ev. Jugendhilfe
ISERLOHN · HAGEN

Ihre Ansprechpartner:

Tanja Fey-Rädisch
Bereichsleitung

Fon 02331 33 00 492
Fax 02331 33 00 490

tanja.fey-raedisch@
jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

JanS-Mitarbeiterinnen der Emil-Schumacher-Schule

Sylvia Weber
Fon 0172 23 22 206

Manuela Dapprich
Fon 01511 45 73 727

jugendhilfe-an-schule-wehringhausen@jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

Herausgeber:
Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gemeinnützige GmbH

Zentrale Iserlohn:
Pastorenweg 6
58644 Iserlohn
Fon 02371 80 83 0
Fax 02371 26 06 6

Zentrale Hagen:
Martin-Luther-Str.11
58095 Hagen
Fon 02331 38 09 00
Fax 02331 38 09 09

info@jugendhilfe-iserlohn-hagen.de
www.jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

www.stop-andgo.de
www.fachpool.de

Diakonie Mark-Ruhr
www.diakonie-mark-ruhr.de

JanS ESS2 02.04.2019

bilden · erziehen · betreuen
Ev. Jugendhilfe
ISERLOHN · HAGEN

JanS – Jugendhilfe an Schule

am Standort Emil-Schumacher-Schule

bilden · erziehen · betreuen
Ev. Jugendhilfe
ISERLOHN · HAGEN

Jugendhilfe an Schule hat zum Ziel:

- Einen früheren Zugang zu sozialen Problemlagen von Kindern sicherzustellen
- Kinder mit einem erhöhten Erziehungsbedarf im Kontext Schule zu stärken und zu unterstützen

Das Angebot - Soziale Gruppenarbeit (SGA) als kontinuierliches Modul

Die SGA findet für 6 Schüler_innen am Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr-16:00 Uhr in der Regel für die Dauer von einem Jahr statt.

Ziel ist es, die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder durch Lernprozesse innerhalb der Gruppe zu fördern.

Durch erlebnis- und handlungsorientierte Arbeitsmethoden soll

- eine Stärkung des Selbstwertgefühls durch positives Erleben in der Gruppe erfolgen
- Aufbau und Stabilisierung sozialer Kompetenzen gelingen
- Stärkung im Umgang mit Konfliktlösungsstrategien gefördert werden
- Stigmatisierung entgegengewirkt und tolerantes, akzeptierendes Miteinander gefördert werden
- ein angemessener Umgang in Stresssituationen, Erhöhung der Frustrationstoleranz entwickelt werden
- eine kooperative Haltung im Spiel- und Freizeitbereich entstehen

Die Auswahl der teilnehmenden Kinder erfolgt in Absprache mit den Lehrer_innen, der Schulleitung, dem ASD und den JanS-Mitarbeiter_innen.

Im Austausch zwischen den Lehrer_innen und den JanS-Mitarbeiter_innen wird der individuelle Förderbedarf und konkrete Schritte der Umsetzung des Förderangebotes erörtert. Das JanS-Team nimmt den Kontakt zum Jugendamt auf. Die Voraussetzung der Teilnahme ist der Antrag auf Hilfe zur Erziehung. Im gemeinsamen Gespräch mit den Erziehungsberechtigten, dem Jugendamt und den JanS-Mitarbeiter_innen werden die individuellen Ziele der Hilfe vereinbart.

Elternarbeit

Es findet ein regelmäßiger Austausch mit den Eltern der Schüler_innen aus der SGA statt. Durch Hausbesuche wird das soziale Umfeld in die Arbeit der SGA mit einbezogen.

Kindersprechstunde

Als offenes Angebot wird mittwochs in den beiden großen Pausen für alle Kinder der Schule eine Kindersprechstunde angeboten.

Gruppenarbeit

In Kleingruppen, die für alle Kinder zugänglich sind, stehen aktuelle Bedürfnisse und Themen der Schüler_innen bzw. der Schule im Mittelpunkt. Durch gemeinsame positive Erlebnisse wird das Miteinander gestärkt.

Einzelfallhilfe

In Absprache mit den Lehrer_innen kann bei Bedarf eine Einzelfallförderung stattfinden. Die Ziele und Themen werden individuell und bedarfsgerecht abgestimmt.

Psychomotorik

Jeweils für ein halbes Jahr wird für eine fest ausgewählte Gruppe von 8 Kindern Psychomotorik in der Sporthalle angeboten (einmal wöchentlich für 45 min).

Die Themen variieren je nach Förderbedarf, z.B. Verbesserung der Grob- und Feinmotorik, der Wahrnehmung, der Konzentrationsfähigkeit sowie Stärkung des Gruppengefühls.

Soziales-emotionales Kompetenztraining

Das sozial-emotionale Kompetenztraining findet einmal wöchentlichin bis zu 5 Klassen im bestehenden Beziehungssystem, dem Klassenkontext, statt. Themen des sozial-emotionalen Gruppentrainings sind z.B.:

- Umgang der Schüler_innen miteinander
- Verhalten gegenüber Erwachsenen
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Gefühle
- Was bedeutet „helfen“
- Freundschaft
- Mobbing

Die Themen werden bedarfsgerecht verändert oder ergänzt.